



## Von Taekwondosportlern – für Taekwondosportler

### Helfen Sie mit Ihrer Spende jungen Sportlerinnen in Nepal

Vor zwei Jahren berichteten wir über das Karuna Kinderhaus in Nepal. Damals nahm ein Mädchen aus dem Kinderhaus, Sapana Nepali, auf Einladung von World Taekwondo an der Weltmeisterschaft in Muju teil. Eine überraschende Verbindung ergab sich außerdem zum heimischen Taekwondo: Ein Mitbegründer des Karuna Kinderhauses ist der Heidelberger Sportrechtler Dr. Michael Lehner. Mittlerweile ist die Taekwondo-Gruppe im Kinderhaus weiter gewachsen. Michael Lehner ist heute Vizepräsident des Vereins Funech, der das Kinderhaus betreibt – und freut sich, dass „sein“ Sport viel Gutes bewirkt. „Taekwondo ist ein wertvolles Mittel der Erziehung und Selbstfindung für die Mädchen“, erklärt Lehner. Damit liegt die private Initiative Funech auf einer Linie mit dem Engagement des Weltverbands World Taekwondo, der Taekwondo zu den Schwächsten und Ärmsten bringt, zum Beispiel zu Kindern in Flüchtlingslagern – und diesen so neue Perspektiven und Lebensmut gibt.

Das Karuna Kinderhaus befindet sich in Godavari in der Nähe der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu und ist die Heimat von 45 Mädchen im Alter von vier bis 18 Jahren. Sie finden dort eine sichere Umgebung und die unschätzbare Möglichkeit, eine Schulbildung zu erlangen. Denn für Kinder aus armen Familien oder elternlose Kinder ist dies in Nepal ohne Unterstützung praktisch nicht möglich. Das Karuna Kinderhaus gibt seinen Schützlingen so die Chance auf eine bessere Zukunft – und hilft mit, dass mehr Menschen in Nepal eine Ausbildung erhalten, mit der sie später auch ihr Land voranbringen können. Neben dem Unterricht trainieren die Mädchen drei Mal in der Woche unter Leitung eines professionellen Meisters Taekwondo – vor Turnieren öfter. Im März dieses Jahres besuchte eine Delegation von Funech das Kinderhaus und war beeindruckt von der Taekwondo-Vorführung der Mädchen. „Eine Wucht, mir fällt keine bessere Steigerung ein“, bestätigte Funech-Gründer Manfred Brenneisen. Es zeigte sich erneut, dass Taekwondo gut ist für die Kinder und dass ihre Leistungen immer besser werden.

Aber es fehlt an Ausrüstungsgegenständen. Größter Wunsch der Verantwortlichen in Nepal ist die Anschaffung von Bodenmatten für das Training, für die rund 1.700 Euro benötigt werden. Taekwondo-Sportler oder Vereine in Europa, die helfen möchten, können sich an der Anschaffung beteiligen – Spenden gleich in welcher Höhe sind willkommen. Spender können sicher sein, dass ihre Unterstützung direkt der Taekwondo-Gruppe im Karuna Kinderhaus zugutekommt.

#### Info und Kontakt:

Taekwondosportler oder Vereine, welche die Sportlerinnen in Nepal unterstützen möchten, sind hier richtig:  
Spendenkonto  
IBAN: DE31 6704 0031 0661 8771 00  
BIC: COBADEFFXXX  
Commerzbank Wiesloch  
Bitte geben Sie bei Überweisungen den genauen Zweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift für die Zusendung der Spendenquittung an oder senden Sie parallel eine E-Mail an [info@funech.com](mailto:info@funech.com)  
Ab EUR 30,- erhalten Sie von Funech e.V. eine Zuwendungsbescheinigung im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenverordnung. Kontakt und weitere Information: [info@funech.com](mailto:info@funech.com)



#### Zukunft für Nepals Kinder

Für viele Europäer ist Nepal ein Traumland. Doch das Leben dort ist hart: Nepal ist eines der ärmsten Länder der Welt, die Hälfte der Menschen können weder lesen noch schreiben. Ohne Unterstützung haben vor allem bedürftige und verwaiste Kinder keine Chance auf Bildung und damit auf eine bessere Zukunft. Der Verein „Future vor Nepals Children e.V.“, kurz: Funech, mit Sitz in Wiesloch hilft Kindern in Nepal unter anderem durch das Karuna Kinderhaus. Finanziert wird das Projekt vollständig über Spenden. Viele Kinder haben zum Beispiel Paten in Deutschland – sowohl Privatpersonen als auch Vereine. Taekwondosportler oder Vereine, die sich für den guten Zweck engagieren möchten, können sich weiter informieren unter [www.funech.com](http://www.funech.com)